

Schon in der _____ hinterließen die Menschen Müllhaufen mit Knochen und Scherben. Manchmal wurde der Müll verbrannt, damit es nicht _____.

In Pfahlbauten warfen die Leute ihren Müll direkt ins _____. Das war gefährlich, weil es zu _____ und Krankheiten führte.

Schon vor über 5.000 Jahren hatten die Häuser der _____-Kultur Müllschächte. In Rom gab es ab 600 v. Chr. einen großen Abwasserkanal namens _____.

Sklaven mussten die Stadt sauber halten.

Reiche Römer hatten eigene _____, arme Menschen mussten öffentliche Toiletten benutzen. Müll wurde oft einfach aus dem _____ geworfen – das konnte weh tun!

Im _____ war es normal, Müll auf die Straße zu werfen. Tiere wie Schweine halfen beim Aufräumen. Nach der _____ wurden Regeln für Sauberkeit eingeführt.

Im 19. Jahrhundert erkannte Robert _____, dass Krankheiten durch schlechten Müll entstehen. Deshalb baute man _____ aus und begann mit Müllverbrennung.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren Rohstoffe knapp. Viele Dinge wurden _____ oder repariert. Alte Stoffe sammelten die _____, kaputtes Geschirr flickte der _____.

Ab den _____er Jahren gab es in Österreich eine richtige Müllabfuhr. Vorher wurde Müll oft in _____ oder Öfen entsorgt.

In den 1970er Jahren stellte man die ersten _____- und Papiercontainer auf. Ab den 1980er Jahren entstanden die ersten _____ (ASZ), wo heute über 80 Müllarten gesammelt werden.

Das Ziel ist heute: _____ sparen, Schadstoffe vermeiden und unsere _____ schützen!

Schon in der **STEINZEIT** hinterließen die Menschen Müllhaufen mit Knochen und Scherben. Manchmal wurde der Müll verbrannt, damit es nicht **STINKT**.

In Pfahlbauten warfen die Leute ihren Müll direkt ins **Wasser**. Das war gefährlich, weil es zu **FÄULNIS** und Krankheiten führte.

Schon vor über 5.000 Jahren hatten die Häuser der **INDUS**-Kultur Müllschächte. In Rom gab es ab 600 v. Chr. einen großen Abwasserkanal namens **CLOACA MAXIMA**. Sklaven mussten die Stadt sauber halten.

Reiche Römer hatten eigene **BADEZIMMER**, arme Menschen mussten öffentliche Toiletten benutzen. Müll wurde oft einfach aus dem **FENSTER** geworfen – das konnte weh tun!

Im **MITTELALTER** war es normal, Müll auf die Straße zu werfen. Tiere wie Schweine halfen beim Aufräumen. Nach der **PEST** wurden Regeln für Sauberkeit eingeführt.

Im 19. Jahrhundert erkannte Robert **KOCH**, dass Krankheiten durch schlechten Müll entstehen. Deshalb baute man **KANALISATIONEN** aus und begann mit Müllverbrennung.

Nach dem Zweiten Weltkrieg waren Rohstoffe knapp. Viele Dinge wurden **WIEDERVERWENDET** oder repariert. Alte Stoffe sammelten die **LUMPENSAMMLER**, kaputtes Geschirr flickte der **HÄFERFLICKER**.

Ab den **1960ER JAHREN** gab es in Österreich eine richtige Müllabfuhr. Vorher wurde Müll oft in **FLÜSSEN** oder Öfen entsorgt.

In den 1970er Jahren stellte man die ersten **GLAS- UND PAPIERCONTAINER** auf. Ab den 1980er Jahren entstanden die ersten **ALTSTOFFSAMMELZENTREN (ASZ)**, wo heute über 80 Müllarten gesammelt werden.

Das Ziel ist heute: **ROHSTOFFE SPAREN**, Schadstoffe vermeiden und unsere **ZUKUNFT** schützen!